

Basiswissen Weltreligionen

Entwicklung eines CLASSIC vhb-Kurses zum Erwerb von Grundlagen zu den Weltreligionen

Projektinformationen

Format: Durch die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) geförderter Online-Kurs

Konsortialpartner: FAU Erlangen-Nürnberg und Universität Augsburg

Entwicklungsdauer: März 2021 bis Februar 2022

Laufzeit des Kurses: zehn Semester

Zielgruppe

- FAU: Studierende der Gesellschaftswissenschaften; freier Bereich
 - Universität Augsburg: EWS-Studierende; freier Bereich; ZIM-Studierende
- Das Seminar ist auch für Studienanfängerinnen und -anfänger geeignet.

Zielsetzung und Aufbau

Der erste religionspädagogische Online-Kurs der vhb hat die interreligiöse Kompetenz aller Studierenden des Lehramts Grund- und Mittelschule im Blick. Dort erhalten sie einen Einblick in andere Religionen und Weltanschauungen und erfassen Konsequenzen für die Denk- und Handlungsweisen der Gläubigen. Die für den interkulturellen Dialog an der Schule notwendigen Kompetenzen werden gezielt geschult. Mit Anwendungsbeispielen aus dem Schulalltag und didaktischen Ausblicken im digitalen Format erhalten die Studierenden die Möglichkeit, in konkreten Situationen differenzsensibel zu handeln. Dadurch lernen die zukünftigen Lehrkräfte die Grundlagen interreligiöser Verständigungsprozesse und deren friedenspädagogische Perspektive zu verstehen.

Lernmodule des Kurses „Basiswissen Weltreligionen“



Umsetzungsbeispiele und Einblicke in das Modul „Das Judentum“

Didaktische Umsetzung

- Selbstständig zu erarbeitende Lerninhalte
- Interaktivität durch h5p-Inhalte, Videos und Selbstüberprüfungsaufgaben
- Bereitstellung vertiefender Inhalte und weiterführender Informationen

Einführung

Herzlich Willkommen
zum zweiten Modul
„Das Judentum“



Darstellung der Inhalte

Die Inhalte werden als Text dargestellt, dabei werden immer wieder Videos, Tonaufnahmen und Bilder verwendet, um das Gelernte zu vertiefen.

An dieser Stelle sollen nun einige Eigenheiten des jüdischen Gebets vorgestellt werden.

Allgemeines

Körperhaltungen und Gesten



Allgemeines

- Die vorschriftsgemäße Gebetshaltung ist Stehen.
- In der Tora werden weitere Gebetshaltungen erwähnt, die je nach Tradition verwendet werden.
- Bei manchen Juden bzw. Jüdinnen sieht man auch das sogenannte Schunkeln beim Beten.

Gebetshaltungen

- Stehen
- Knien
- Niederwerfen
- Mit gesenktem Kopf beten
- Die Hände ausstrecken / emporheben

Gebetsgegenstände

Das "Schma' Jisrael"

Inhaltsverzeichnis

Die Module zu den Weltreligionen folgen einem ähnlichen Aufbau.

- Das Judentum
 - 1 Lern- und Kompetenzziele
 - Einführung
 - Kompetenzziele
 - 2 Das Judentum kennenlernen
 - 3 Jüdische Geschichte
 - 4 Jüdisches Schriftverständnis
 - 5 Jüdische Frömmigkeit
 - 6 Jüdische Lebensgestaltung und Praxis
 - 7 Aktuelle Herausforderungen: Antisemitismus(prävention)
 - 8 Didaktische Implikationen
 - 9 Einsendeaufgabe
 - Rückblick auf das zweite Modul
 - Entwickeln Sie einen didaktischen Baustein
 - 10 Literatur und weiterführende Links

Selbstüberprüfungsaufgaben

Die Studierenden erhalten neben den bereitgestellten Informationen immer wieder die Möglichkeit zu interaktiven Selbstüberprüfungsaufgaben.

Anwendungsbeispiel: Learningsnack



Anwendungsbeispiel: Learningapp



Die Beteiligung weiterer
Universitäten und
Lehrstühle an der
Seminar durchführung
ist nicht nur möglich,
sondern auch
erwünscht!
Wenden Sie sich gern
an uns.

Weiterführende Links:

<https://www.katheol.phil.fau.de/startseite-didaktik-des-katholischen-religionsunterrichts/studium-und-lehre/vhb-projekt-basiswissen-weltreligionen/>
<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/kthf/lehrstuhle-professuren/didaktik-relpad/vhb-projekt-weltreligionen/>
<https://www.vhb.org/>

Anmerkung: Alle verwendeten Bilder und Fotos sind im Besitz der Ersteller des Seminars oder gemeinfrei unter folgender Website verfügbar: <https://pixabay.com/de/>

Projektleitung:

Akad. Dir. Dr. Walter Leitmeier: walter.leitmeier@fau.de
 Prof. Dr. Georg Langenhorst: georg.langenhorst@kthf.uni-augsburg.de

Projektmanagement:

Jasmin Kriesten: jasmin.kriesten@fau.de
 Rudolf Hagengruber: rudolf.hagengruber@fau.de